

Zuger Presse

56932 Exemplare
Wemf-beglaubigt!
Auflagenstärkste
Wochezeitung

Unabhängige Wochenzeitung für die Region Zug



Heute mit Gemeindenachrichten

Unterägeri

Erstelle kostenlos dein persönliches Bewerbungsvideo

- Online Video-Studio aufrufen
- 3 Video-Sequenzen mit deinem Smartphone aufnehmen
- Fertigproduziertes Video deiner Bewerbung hinzufügen

QR-CODE SCANNEN UND LOSLEGEN

zentral.ch Video Studio



Anina Bruhin
Die Schwimmerin brillierte an der Schweizer Meisterschaft.
Seite 9

Conrad Keiser AG



Alte Steinhäuserstr. 19 6330 Cham
www.ckeiser.ch 041 741 88 22

bortis

Dächer und Fassaden, Baar



Telefon 041 761 19 55
bortis-gebaeudehuelen.ch



Bild: Christoph Theiler

Für einen Tag wird Zug zur Märchenstadt

Zum 40. Zuger Märli-sunntig am Sonntag, 10. Dezember, tauchen Feen, Hexen und Zauberer, Märchenerzähler und Musikanten in der Zuger Altstadt auf. Viele Märchenstuben öffnen ihre Türen, in den Gassen warten weitere Attraktionen. fh

Seiten 11 bis 14

Abstimmung

Zuger Stimmvolk genehmigt sich eine Steuersenkung

72,3 Prozent sprachen sich für die Vorlage aus. Die Stimmbeteiligung lag bei nur 42,2 Prozent. Finanzdirektor Heinz Tännler zeigte sich erfreut, die Gegner sind enttäuscht.

Florian Hofer

«Es freut uns sehr, und es ist ein Vertrauensbeweis der Bevölkerung gegenüber der Politik», so der Finanzdirektor (Bild) in einer ersten Stellung-

nahme. Schliesslich solle der Kanton nicht auf Vorrat Steuern einnehmen.

Höhere Abzüge für Kinder in der Ausbildung

«Obwohl der Zusammenhang zwischen Steuersenkungen und Wohnkostensteigerungen bekannt ist, ist es uns nicht gelungen, mit unseren Argumenten durchzudringen», hiess es dagegen vonseiten der generischen Allianz, bestehend aus ALG, SP, CSP, Junge Alternative, Juso und dem Gewerkschaftsbund Zug. «Mit

der nun vom Volk beschlossenen Steuerrevision wird der Kanton Zug noch attraktiver werden für Reiche und Superreiche»,



heisst es weiter. Die Steuersenkung sieht unter anderem höhere Abzüge für die Dritt- und Eigenbetreuung von Kindern vor. Pro minderjährigem und volljährigem Kind in Ausbildung können neu mindestens 24 400 Franken pro Jahr

in Abzug gebracht werden. Beim Vermögenssteuertarif werden die Freibeträge für Alleinstehende, Verheiratete und eingetragene Partnerschaften sowie pro minderjährigem Kind verdoppelt, was vor allem tiefere und mittlere Vermögen begünstigt.

Eine leichte Senkung der Einkommenssteuer begünstigt Einkommen ab rund 65 000 Franken für Alleinstehende und 130 000 Franken für Verheiratete. Die neuen Steuerregeln gelten bereits ab dem 1. Januar 2024.

Cham

Bevölkerung stimmt zweimal Ja

Die Chamer Stimmberechtigten haben dem Baugebungsplan Sinslerstrasse West und der Musikschule auf dem Papieri-Areal grünes Licht gegeben.

Das Projekt «Musikschule, Vereins- und Freizeitzentrum Papieri-Areal» kann geplant werden. An der Urne hat das Chamer Stimmvolk einem Wettbewerbs- und Projektierungskredit in der Höhe von rund 3,87 Millionen Franken zugestimmt. Damit kann im kommenden Jahr der Projektwettbewerb an die Hand genommen werden. Die Zustimmung beträgt 73,5 Prozent. Die

Stimmbeteiligung lag bei rund 42 Prozent. «Wir freuen uns sehr über das deutliche Ja», sagt Gemeindepräsident und Vorsteher Planung und Hochbau Georges Helfenstein.

Die Aufwertung des Ortszentrums kann starten

Auch deutlich zugestimmt haben die Chamer Stimmberechtigten dem Baugebungsplan an der Sinslerstrasse West. Mit diesem Entscheid wurde die gesetzliche Grundlage für eine Neuentwicklung des Areals im Dorfzentrum geschaffen. Dank umsichtiger Planung hat das künftige Bauprojekt durch hohe städtebauliche, architektonische und freiräumliche Qualitäten über-

zeugt. Die Chamerinnen und Chamer haben die Vorlage mit 3222 Ja-Stimmen (entspricht einer Zustimmung von 80,5 Prozent) zu 776 Nein-Stimmen klar gutgeheissen. Die Stimmbeteiligung lag bei gut 38 Prozent.

«Wir sind sehr erfreut über die hohe Zustimmung», sagt Helfenstein und ergänzte: «Die Chamer Stimmbevölkerung hat die Grundlage für eine qualitativ hochwertige und gut in das Ortsbild eingepasste Weiterentwicklung des Dorfzentrums geschaffen.» Das Bauvorhaben sieht drei Gebäude vor, welche die ursprüngliche städtebauliche Rhythmisierung entlang der Sinslerstrasse beibehalten. pc

Ergänzungswahl

Patrick Trütsch im Verwaltungsgericht

Im Verwaltungsgericht wurde eine Stelle frei. Hierzu gab es eine Ergänzungswahl. Das Resultat ist deutlich: Mit 23 317 Stimmen hat Patrick Trütsch das absolute Mehr erreicht und somit das Rennen gemacht. Sein Kontrahent Stefan Thöni unterliegt mit insgesamt 5196 Stimmen deutlich.

Der aktuelle Verwaltungsgerichtspräsident Aldo Elsener tritt per Ende Jahr zurück. Die Mitte Zug hat den 41-jährigen Patrick Trütsch einstimmig für die Kandidatur um die Nachfolge nominiert. Die 29 049 eingegangenen Wahlzettel bedeuteten eine Stimmbeteiligung von 38,06 Prozent. Somit betrug das absolute Mehr 14 257 Stimmen. pc

Anzeige

OTTO'S BEAUTY SHOP
PARFUM. KOSMETIK. PFLEGE.

ZUG METALLI, INDUSTRIESTR. 15B

YSL Mon Paris Femme EdP 30 ml + Bodylotion 50 ml
59.90
Konkurrenzpreis 99.-

Auch online erhältlich. ottos.ch

GAULTIER
Divine Femme EdP 50 ml
79.90
Konkurrenzpreis 152.-

Auch online erhältlich. ottos.ch

DIOR
Miss Dior Rose n'Roses Femme EdT 50 ml
79.90
Konkurrenzpreis 115.-

Auch online erhältlich. ottos.ch

GAULTIER
Scandal Homme EdT 50 ml
69.90
Konkurrenzpreis 97.-

Auch online erhältlich. ottos.ch

DIOR
Sauvage Homme EdP 60 ml
84.90
Konkurrenzpreis 125.-

Auch online erhältlich. ottos.ch

40 Jahre Zuger MärliSunntig

Wo Rapunzel den Samichlaus trifft

Am 10. Dezember ist es wieder so weit: Von 13.30 bis 18 Uhr erwartet der 40. Zuger MärliSunntig Klein und Gross mit zahlreichen Attraktionen.

Um 13.30 Uhr wird der MärliSunntig mit Fanfarenklängen vom stadtzugerischen Wahrzeichen Zytturm eingeläutet. Dann öffnen 31 Märlistuben ihre Pforten. Die Erzählerinnen und Erzähler freuen sich darauf, ihre kleinen und grossen Gäste ins Märchenland zu entführen. Auch zwischen den Märlistuben sind Zauberer, Musikanten, Jongleure, Clowns, Ballon- und Feuerkünstler unterwegs, um Klein und Gross zu verzaubern. Rund 10000 Besucher aus Zug und den umliegenden Kantonen werden erwartet. Die Altstadt – Grabenstrasse und Neustadt – ist von 13.30 bis 18 Uhr verkehrsfrei.

Vom Schminkstübli in den Märchenwald

Vom Regierungsgebäude über die Bahnhofstrasse zur Vorstadt und zurück zum Regierungsgebäude fahren Kutschen – einfach anstellen, einsteigen und kostenlos mitfahren. Kleine Gäste, die eine Runde auf der Kindereisenbahn oder auf einem historischen Karussell drehen möchten, sind auf dem Landsgemeindeplatz willkommen. Hier sind auch ein Weihnachtsbasar und das beliebte Schmink- und Fotostübli zu finden. An der Grabenstrasse gibt es einen kleinen Streichelzoo mit Tieren von der Zwergziege bis zum Esel zu Gast. Und wer das Abenteuer sucht, der schwingt sich in Rapunzels Märchenwald über die Hängebrücke. Dort am Gärbplatz kann man auch ein Lebkuchenherz verzieren oder mit einem heissen Getränk gemütlich am Feuer sitzen.

Leckereien vom Samichlaus

Wie immer findet der Zuger MärliSunntig am 2. Adventssonntag statt. Deshalb dürfen auch Samichläuse und Schmutzli, Trychlen, Iffelen und Geisselchöpfer nicht fehlen. Wer auf einen Samichlaus trifft, darf sich auf eine Leckerei freuen – der Samichlaus würde sich übrigens auch freuen, nämlich über ein kleines Gedicht. Apropos Leckereien: Viele Zuger Vereine bieten Getränke, Guetzli und andere Köstlichkeiten an. Zudem ist im Zollhaus ein Glühwein-Stübli eingerichtet, und auch die meisten Restaurants halten ein warmes Plätzchen bereit.

Trommeln und Feuerwerk

Ab 17 Uhr ziehen rund 50 Tambouren vom Hirschenplatz zum Landsgemeindeplatz, wo sich ab 17.15 Uhr auch alle Chläuse und Schmutzli, Trychlen, Iffelen, Geisselchöpfer, Gaukler, Zauberer und Märlifiguren versammeln, um den MärliSunntig auszuläuten und gemeinsam mit allen Gästen ein kleines zauberhaftes Feuerwerk zu geniessen.

Kostenloser Eintritt in die Märchenwelt

Der Eintritt in die Märchenwelt ist kostenlos. Wer den nicht kommerziellen Anlass unterstützen möchte, kann am Info-



stand beim Kolinplatz oder beim MärliSunntig-Maskottchen «Märli» und seinem Hofstab für drei Franken einen MärliSunntig-Button erwerben. Die Märlistuben freuen sich über eine Kollekte.

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Zahl der Parkplätze in der Stadt Zug ist beschränkt.

Weitere Informationen zum Programm unter: www.maerlisunntig.ch

Über den Zuger MärliSunntig

Der Zuger MärliSunntig wird vom Verein Zuger MärliSunntig organisiert. Seit 1984 findet er in der Schweiz einzigartige Anlass jeweils am zweiten Adventssonntag statt und zieht Gäste aus der ganzen Region an. Der Verein Zuger MärliSunntig organisiert den Grossanlass ehrenamtlich in Zusammenarbeit mit Helferinnen und Helfern. Finanziert wird er

durch die MärliSunntig-Partner, Sponsoren und Donatoren, Gönner und Freunde sowie Vereinsmitglieder und viel ehrenamtliches Engagement. Organisation: Nicolett Theiler (Präsidentin, Attraktionen, Musik, Basar, Sponsoring, Infrastruktur), Stefan Joller (Finanzen, Buchhaltung), Corina Ammann (Märchenwelten), Helen Jauch-Stöckli (Kostü-

me), Anja Hartmann (Werbung, Medien, Helferwesen). Erweitertes Organisationskomitee: Rudy J. Wieser, Trix Wieser, Yves-Orell Wieser (Märli), Lea Müller-Jauch (Mithilfe Kostüme), Prisca Elsener (Theater Casino Zug), Simone Glarner, Laura Müller, Peter Niederberger (Mithilfe Helferwesen), Caspar Jauch und Roland Pfeiffer (Zollhaus-Stübli),

Remo Hegglin und Silvan Greter (Märli-Videos), Pascale Bernier und Nikolai Volle (Fotografie), Marcel Grepper (Revisor), Ramona Vörös und Team (Schminken), Markus Mösch und Weckhäse Cham, Zora Bauknecht (Pfadi Zytturm), Zoe Heiner, Pascal Brunner, Zora Bauknecht (Pfadi Kanton Zug) und Valentin Roos (ZVB). pd

Grusswort



André Wicki, Stadtpräsident

Ein Fest der Geschichten

Sehen Sie auch die grossen glücklichen Kinderaugen vor sich, wenn sie einem Märchen zuhören? Ich glaube, wir kennen alle dieses Gefühl, weil wir damals als Kinder fasziniert einem Märchen zuhören konnten. Sei dies zu Hause, im «Chindsgi» oder in der Primarschule.

Genau diese Begeisterung will der einzigartige Zuger MärliSunntig auch in diesem Jahr zu seinem 40. Geburtstag vermitteln. Es ist ein Fest der Geschichten und Märchen, das in dieser Zeit eine kaum wegzudenkende Tradition entwickelt hat, die es weiter zu pflegen gilt. Für die Kinder, aber auch für uns alle.

In der Vorweihnachtszeit erinnert uns der MärliSunntig ebenso daran, dass es in dieser hektischen Welt wichtig ist, sich eine kleine Auszeit zu gönnen, um zur Ruhe zu kommen und die Freude am Zusammensein mit Familie und Freunden zu geniessen. Die liebevoll gestalteten Märlistuben bieten dafür den passenden Rahmen.

Mein persönlicher Dank geht an den Verein Zuger MärliSunntig und die vielen Helfenden, die keinen Aufwand scheuen, den Zuger Familien einen unvergesslichen und unbeschwernten Tag zu bescheren. Ihr Engagement belebt die Stadt Zug auf eine ganz besondere und magische Weise.

Ich wünsche Ihnen allen einen zauberhaften MärliSunntig. Geniessen Sie diesen besonderen Tag im Herzen der Zuger Altstadt. Ich freue mich schon heute, die erwartungsvollen Kinderaugen in den Gassen unserer schönen Altstadt zu sehen. Wahrscheinlich treffen wir uns dort bei einem Weihnachtskafi mit einem Guetzli. Ich nehme doch an, dass Sie den Märchen-Wichtel kennen?

Märli-Videos

Wer lieber zu Hause bleibt, kann auf der Website des Zuger Märli-Sunntigs ab 11 Uhr zwei neue Märli-Videos geniessen.
www.maerlisunntig.ch

Kulinarik

Zahlreiche Verpflegungsstände bieten vielfältige Köstlichkeiten. Im Zollhaus ist ein Glühwein-Stübli eingerichtet, die meisten Restaurants sind offen und halten ein warmes Plätzchen bereit.

Drehorgeln

Seestrasse bei Ana Capri: Mit den Orgelwagen unterwegs sind in diesem Jahr Uschi Holzgang und Kurt Stäheli.

Grabenstrasse/Kolinplatz: Es spielt Walter Heidelberger.

Kutschenfahrten

Regierungsgebäude: Einstieg zur Kutschenfahrt von 13.30 bis 17.15 Uhr. Die Route führt über die Bahnhofstrasse zur Vorstadt und zurück zum Regierungsgebäude. Einfach anstellen, einsteigen und kostenlos mitfahren.

Fanfaren

Zytturm: Auf dem stadtzugerischen Wahrzeichen Zytturm erklingen die Fanfaren. Die Bläserformation der Harmoniemusik Zug wird den Zuger Märli-Sunntig um 13.30 Uhr feierlich eröffnen.

Chlausen

Ganze Altstadt: Auch das darf nicht fehlen: der Klang der Geisslechlöpfer und Trychlen und die Lichter der Iffelen. Ab 17.15 Uhr läutet die Klausengesellschaft Risch-Rotkreuz den Schlusspunkt auf dem Landsgemeindeplatz ein.

Weihnachtsbasar

Landsgemeindeplatz: Auf dem Weihnachtsbasar bieten wieder verschiedene Non-Profit-Organisationen ihre Waren an. Mit dabei sind Terre des hommes, Familienhilfe Kanton Zug, Vereinigung Insieme Cerebral Zug, Inner Wheel Club Zug und Zuger Kantonaler Frauenbund. Passende Weihnachtslektüre verkauft der Verein Zuger Märli-Sunntig am eigenen Stand.

Sonderseiten

Diese vier Sonderseiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Zuger Märli-Sunntig und der Redaktion der «Zuger Presse» und des «Zugerbietlers» entstanden. red



WWZ

Die Welt der Märchen fördert die Gemeinschaft

Märchen sind in der Tat faszinierende Erzählungen, die tief in unserem kulturellen Erbe verwurzelt sind und von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Sie spiegeln die Werte einer Gesellschaft wider. Wir bei WWZ teilen diese Wertschätzung für Tradition und Erbe und investieren heute in Infrastrukturen, die wir an die kommenden Generationen

weitergeben können. In der heutigen Zeit stehen wir vor neuen Herausforderungen bei den Energiethemen. Die unterschiedlichen Energieträger wie Wärme, Kälte, Strom und Gas nähern sich immer mehr an. Unsere Kundinnen und Kunden suchen nach ganzheitlichen, umweltfreundlichen Energielösungen.

Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, investiert

WWZ in langfristige Infrastrukturprojekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Energieversorgung leisten. Ein Beispiel dafür ist unser Generationen-Projekt Circulago, das Fernwärme und -kälte bietet.

Die Förderung der Gemeinschaft ist uns wichtig

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit bei WWZ ist die Förderung der Gemein-

schaft. In diesem Sinne freuen wir uns sehr auf den 40. Märli-Sunntig, der am 10. Dezember in der Zuger Altstadt stattfinden wird.

Wir laden alle ein, an diesem Tag teilzunehmen und gemeinsam den Geschichten zu lauschen, die uns verbinden und uns an unsere gemeinsamen Werte und Traditionen erinnern.

Andreas Ronchetti,
CEO WWZ



GGZ

Die Magie in den kleinen Momenten

Bald verwandelt sich Zug wieder in eine Welt voller Wunder und Magie. Eine Stadt, in der Elfen durch die Gassen tanzen und neugierige Drachen den Alltag auf den Kopf stellen. Ein Nachmittag, an dem Lachen und kindliche Freude die Hauptrolle spielen und uns an die unschätzbaren Momente im Leben erinnern. In der Hast des Alltags vergessen wir oft, dass die wahren Wunder häufig direkt vor unserer Haustür stattfinden. Es sind die Momente, in denen wir innehalten, das Lachen

eines Kindes hören oder uns von einer Geschichte berühren lassen, die uns zeigt: Das Leben steckt voller Magie.

Die GGZ engagiert sich für das Gemeinwohl

Märchen sind nicht nur Erzählungen, sie sind Botschaften, die uns die Kraft von Gemeinschaft und Mut vermitteln. Dieser Geist des Miteinanders und des Füreinander-Daseins ist tief in der DNA der Gemeinnützigen Gesellschaft Zug (GGZ) verankert. Mit über einem Jahrhundert Geschich-

te, getragen von der Unterstützung der Zuger Bevölkerung, engagiert sich die GGZ in verschiedenen Bereichen für das Gemeinwohl. Indem sie den Märli-Sunntig als Patronatsträgerin unterstützt, unterstreicht die GGZ, wie wertvoll gemeinsame Momente der Freude und des Miteinanders sind.

Dank vieler helfender Hände gibt es einen Ort des Staunens

Ein riesiges Dankeschön geht an das Organisationskomitee und die vielen Helferinnen und Helfer, die diesen Anlass

zum Leben erwecken. Ihr Engagement verwandelt Zug in einen Ort des Staunens, wo für einen Moment alles denkbar wird.

Überall steckt ein bisschen Magie

Im Namen der GGZ wünsche ich Ihnen allen einen fröhlichen Märli-Sunntig, der Ihnen zeigt: Überall steckt ein bisschen Magie – man muss nur genau hinschauen!

Maria Hügin,
Geschäftsführerin
GGZ



Artistik

Kolinplatz: Ob auf Stelzen, als Gaukler, Fakire, Jongleure oder Zauberer – aus dem Strassenbild des Märli-Sunntigs sind sie nicht mehr wegzudenken: Guido und Priska Paffrath verzaubern Klein und Gross. Beim Zollhaus: Blume, Hund oder Hut – Happy Clown formt allerlei bunte Kreationen aus Luftballons.

Feuerwerk

Landsgemeindeplatz: Um 17.30 Uhr versammeln sich alle Chlausen, Tambouren und Märlifiguren, um mit den Gästen des Märli-Sunntigs ein kleines Feuerwerk zu geniessen. Gegen 17.45 Uhr ist der 40. Zuger Märli-Sunntig zu Ende und alle Märlifiguren und Akteure verabschieden sich bis zum nächsten Jahr.



Abenteuer

Gärbiplatz: Abenteuer mit der Pfadi Kanton Zug. Auch dieses Jahr gilt es wieder, eine grosse Herausforderung zu bewältigen. Die Kinder können sich über die Seilbrücke schwingen und ihren eigenen Lebkuchen verzieren. Die Eltern können die Wartezeit gemütlich am Feuer mit einem heissen Getränk überbrücken.

Samichläuse

Zuger Altstadt: Die Samichlausgruppen mit ihren Schmutzli ziehen wieder durch die Zuger Altstadt und bringen viele Leckereien und Mandarinen mit. Über das Aufsagen eines Samichlausgedichts freuen sie sich.

Gärbiplatz: Die Mitglieder des Vespa-Clubs Rotkreuz sind auch zu Gast und verteilen kleine Süßigkeiten.

Karussell

Landgemeindeplatz und Theater Casino Zug: Ein kleines und ein grosses historisches Karussell laden zu einer gemütlichen Runde ein. Die Karussellfahrten kosten zwischen einem und zwei Franken.

Tambouren

Hirschenplatz: Die Rhythmen der Tambouren faszinieren Gross und Klein. Rund 50 Trommler begleiten den Zuger MärliSunnig während des ganzen Tages und stimmen ab 17 Uhr auf den Schlusspunkt beim Landgemeindeplatz ein.

Musik

Landgemeindeplatz/ Grabenstrasse: 14 bis 14.30 Uhr, 15 bis 15.30 Uhr und 16 bis 16.30 Uhr – die Big Band Zug spielt Swing-Klassiker und Weihnachtslieder auf dem oberen Landgemeindeplatz. Auf der Grabenstrasse spielt das Quintett Penta Brass stündlich ein 20-minütiges Musikset.

Clownerie und Feuerzauber

Kolinplatz: Zaubrerhafte Unterhaltung mit Clowns und Feuerzauber. Und was darf es beim Ballon-Künstler sein? Blume, Hut, Hund, Hase... Allerlei bunte Kreationen erfreuen jedes Kinderherz.

Schmink- und Fotostübli

Unterer Landgemeindeplatz: Vörös und ihrem Team. Die kleinen und grossen Kinder dürfen sich schminken lassen, bevor es dann zum Mini-Shooting von Foto Optik Grau geht.

Pferdereiten, Streichelzoo & Kindereisenbahn

Grabenstrasse: Ab 13.30 bis zirka 16.15 Uhr können die Kinder das bunte Treiben auf dem Rücken von Pferden verfolgen. Bitte Fahrradhelm mitbringen. Auch in diesem Jahr ist der Streichelzoo wieder zu Gast. Aus Rücksicht auf das Tierwohl kann das Gehege nicht betreten werden.

Unterer Landgemeindeplatz: Von 13.30 bis 17.30 Uhr können die kleinen Gäste mit der Kindereisenbahn Runden drehen.

Organisatoren

MärliSunnig bereits zum 40. Mal

Die Präsidentin des Vereins Zuger MärliSunnig blickt zurück und voraus.

Patrick Caplazi

«Wir vom Vorstand freuen uns alle von ganzem Herzen auf die 40. Ausgabe des MärliSunnigs», sagt Nicolett Theiler, die den Traditionsanlass seit mehr als 30 Jahren in unterschiedlichen Vorstandsfunktionen begleitet. «Das 40-Jahr-Jubiläum feiern wir mit dem Musiktheater «S' letschte Märlibuech» im Casino Zug», freut sich Theiler.

«Wenn die Finanzen stimmen, machen wir gerne so weiter»

«Die erste Ausgabe des Zuger MärliSunnigs bestand aus

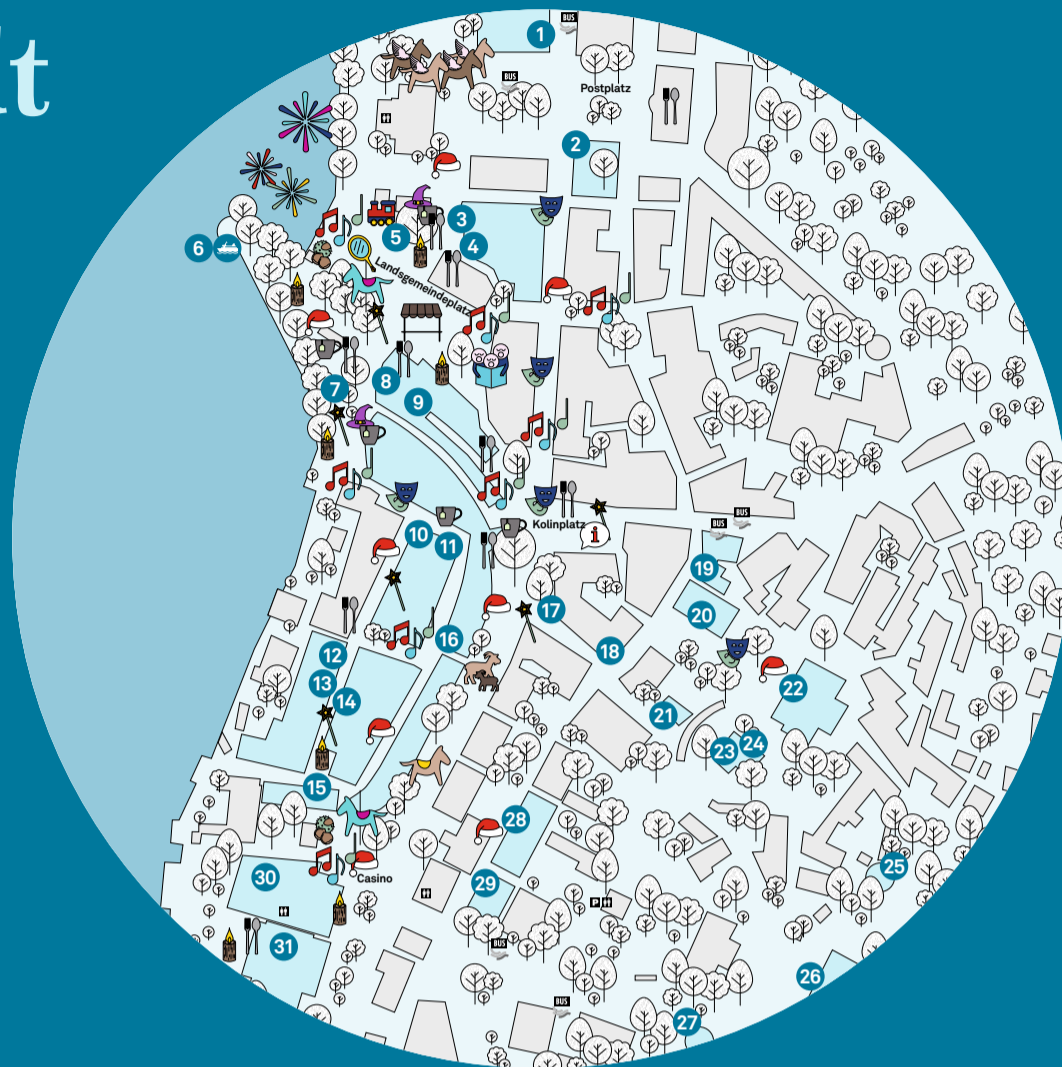
einer Märlistube und einer Kutsche», erinnert sich Theiler. Der Anlass wurde Jahr für Jahr grösser. Die mit der Zeit fortschreitende räumliche Erweiterung der zu diesem Zweck aufgebauten Märlistadt über das Altstadtgebiet hinaus und die damit verbundene Kommerzialisierung hat sich aber nicht bewährt. 1999 arbeitete das OK deshalb neue Richtlinien aus. Als neue Trägerschaft besteht seit September 2000 der Verein Zuger MärliSunnig. Zurück in der Altstadt hat sich das Konzept seither bewährt. Gibt es den MärliSunnig in 40 Jahren noch? Nicolett Theiler dazu: «Es kommt darauf an, ob die finanzielle Unterstützung weiterhin gewährleistet ist.»



Bilder auf den Seiten 7, 8 und 9: Christoph Theiler, Daniel Frischherz, Nikolai Volle, Dahlia Bohm, Pascale Berchler.

40 Jahre Zuger Märlisunntig

Die Zuger Altstadt wird zum Märchenland



Infos und Märli-Videos:
maerlisunntig.ch

Märlistube	Alter	Spielzeiten	Dauer	Märlistube	Alter	Spielzeiten	Dauer
1 Zuger Kantonalbank Lea Müller & Nicole von Flüe	3+	14.15 / 15.15 / 16.15 Uhr	20 Min.	17 Zauberei-Salon «Bistro zum Pfauen»-Platz Michael Schäli, Variété Triché	5+	13.30 / 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	25 Min.
2 Optik vom Fischmärt Liliana von Allmen	4+	ab 14.00 Uhr fort- laufend	25 Min.	18 JAZ Jugendanimationscenter Nicole Kälin	4+	14.15 / 15.15 / 16.15 Uhr	20 Min.
3 Restaurant Gotthärdli am See, OG Brigit Vischer	4+	13.30 / 14.10 / 14.50 / 15.20 / 16.00 Uhr	25 Min.	19 Musik-Märli im Theater im Burgbachkeller Roland Bucher & Chine Curchod	3+	14.00 / 15.15 Uhr	30 Min.
4 Krönchenbasteln im «Color date»-Atelier Andrea Roder	3+	13.30 / 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	45 Min.	20 Puppentheater im Schulhaus Burgbach, Dachsaal Katharina Thierer, Figuren Theater Libelle	3+	14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr	35 Min.
5 Outdoor-Märlistube bei den Hexen Rudy J. Wieser	4+	13.30 / 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	15 Min.	21 d'Bauhütte Sarah Bally & Astrid Hirni	5+	14.00 / 15.15 / 16.30 Uhr	25 Min.
6 MS Zug, Landsgemeindeplatz Pia Kempf	4+	14.00 / 14.40 / 15.20 / 16.00 / 16.40 Uhr	20 Min.	22 Märli-theater im Burgbachsaal Fairytale-Productions	7+	14.00 / 15.15 / 16.30 Uhr	45 Min.
7 Abenteuermärlistube Gärbplatz Pfadi Kanton Zug	5+	ab 13.30 Uhr fort- laufend	15 Min.	23 Museum Burg Zug, 1. OG Isabella Hauser, effzett Elternbildung	5+	14.15 / 15.00 / 15.45 / 16.30 Uhr	20 Min.
8 Restaurant Schiff, EG Chris Oeuvray	4+	ab 14.00 Uhr fort- laufend	20 Min.	24 Museum Burg Zug, 4. OG Claudia Daepf, effzett Elternbildung	5+	14.00 / 14.45 / 15.30 / 16.15 Uhr	15 Min.
9 Clown-Theater im Restaurant Schiff, OG chi chi clownine, Schabernack... partout Variété	6+	14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	20 Min.	25 Märchenzauber im Huwilerturm Sonja Riedi & Gabriela Bonetti	5+	14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	25 Min.
10 Gestaltungsmärchen im Foyer des Rathauses Marina Tomic & Barbara Windholz, K'werk	4+	14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr	40 Min.	26 Märli-theater in der Pfarrei St. Michael Kinder- und Jugendtheater Zug	6+	13.45 / 15.00 / 16.15 Uhr	30 Min.
11 Ein fast wahres Märchen im Gasthaus Rathauskeller Zunft der Schreiner, Drechsler und Küfer der Stadt Zug	6+	14.15 / 15.00 / 15.45 Uhr	20 Min.	27 Kasperltheater im Pulverturm Tamara Wolfensberger, TAKI-Tamara's Kinderspass	4+	14.15 / 15.15 / 16.15 Uhr	30 Min.
12 Altstadthalle Mary Palkoska	4+	14.00 / 15.15 / 16.30 Uhr	20 Min.	28 Afrika Museum Thery Schmid	4+	14.15 / 14.45 / 15.15 / 15.45 / 16.15 Uhr	15 Min.
13 Märli & Sagen für Erw. in der Musik-Stube «zur Meise» Gisela Eng & Sibylle Amrein	18+	14.15 / 15.15 Uhr	35 Min.	29 Musik-Märli in der Bibliothek Zug Stadtmusik Zug	1+	14.00 / 14.45 / 15.30 Uhr	25 Min.
14 Musik-Märli im Il Violino Susan Wigholm & Katharina Schwarze (Cello)	3+	14.15 / 15.00 / 15.45 / 16.30 Uhr	15 Min.	30 Familienmusical im Theater Casino Zug, Theatersaal Koproduktion Theater Casino Zug	6+	13.30 / 16.00 Uhr	90 Min.
15 Musik-Märli in der Liebfrauenkapelle Astrid Hüppi	5+	14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	20 Min.	31 Musik-Märli im Theater Casino Zug, Festsaal Jolanda Steiner & Kinderchor «Schwiizer KIDDIES»	5+	14.00 / 15.30 Uhr	35 Min.
16 Musikalisches Puppentheater in der Ludothek Andrea Gätzi-Pellanda & Nadja Hurter	3+	14.00 / 14.45 / 15.30 / 16.15 Uhr	20 Min.				

10. Dezember 2023 13.30 – 18.00 Uhr

Eintritt frei – Kollekte bei den Märchenstuben. Solidaritäts-Button für CHF 3.00 bei Märli und am Infostand erhältlich. Türöffnung ca. 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Beschränkte Platzzahl bei den einzelnen Märlistuben. Kinderwagen müssen draussen bleiben. Programmänderungen vorbehalten.



Patronatsträger



Märlisunntig-Partner



Gönner

Aeschbach Chocolatier AG, Root • Afrika Museum Zug • Reformierte Kirche Kanton Zug • Restaurant Gotthärdli
Atelier Andrea Roder • Bahnhof Apotheke Zug • Biblio- am See, Zug • Restaurant Schiff, Zug • Risi Immobilien AG,
thek Zug • Boutique VAREL, Zug • Bürgergemeinde Zug • Baar • Sika, Baar • Schifffahrtsgesellschaft Zug • Schu-
d'Bauhütte – Café für Begegnung und Beratung, Zug • Gasthaus Rathauskeller, Zug • 2019 Zug • Stadt- und Musikgesellschaft
Creafactory AG, Zug • Gasthaus Rathauskeller, Zug • 2019 Zug • Stiftung Theater Casino Zug • Urs & Barbara
Gemeinden: Baar, Cham, Menzingen, Neuheim, Oberägeri, Zug • TopCC, Sihlbrugg • Theater im Burgbachkeller, Zug,
Risch-Rotkreuz, Steinhausen, Unterägeri, Walchwil • Zug • Theater- und Musikgesellschaft
T. Hahn, Zug • Helvetia Versicherungen, Zug • Hofstetter • Zug • TopCC, Sihlbrugg • Theater im Burgbachkeller, Zug,
Museum Burg Zug • Il Violino, Zug • Y. & P. Imholz, Zug • JAZ ZH • Sponsoring Fotostüblli: Foto-Optik Grau AG, Zug •
Jugendanimation Zug • Kalt Medien AG, Zug • Katholi- Schminkepartner: BodyPaintingSwiss, Ramona Vörös, Au
sche Kirche, Zug • Kino Hürlimann AG, Zug • Kor- Schminkepartner: BodyPaintingSwiss, Ramona Vörös, Au
poration Zug • Ludothek Zug • Musik-Stube «zur Meise» • Ein grosses Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer-
museum Zug • Optik vom Fischmärt, Zug • Pfadi in- innen und Helfer am Zuger Märlisunntig und an die
Kanton Zug • Pfarrei St. Michael, Zug • PR & Events, Zug • treuen Vereinsmitglieder!

Sponsoren & Donatoren

